

Bern, Schweizerische Landesbibliothek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **19 (1943)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern, Schweizerische Landesbibliothek

Frl. Dr. *Julia Wernly*, die seit 1911 an der Landesbibliothek zunächst wiederholt aushilfsweise, dann seit 1921 ständig als wissenschaftliche Gehilfin beschäftigt war, ist aus Gesundheitsgründen auf ihr Gesuch Ende Januar pensioniert worden. Ihre Arbeit galt hauptsächlich dem „International Katalog of scientific Literature“ (Schweizer Beitrag), der Bibliographie der schweizerischen naturwissenschaftlichen Literatur, der Bibliographie der schweizerischen Landeskunde und der Sammelliste wichtiger Erwerbungen der schweizerischen Bibliotheken. Sie leistete 32 Jahre lang ausgezeichnete Dienste und hatte bei ihren Kollegen nur Freunde. Unsere besten Wünsche begleiten Sie in den Ruhestand.

Als Nachfolgerin wurde Frl. Dr. phil. *Dora Aebi*, von Wynigen (Bern), die vor einigen Jahren ein Volontariat an der Landesbibliothek gemacht hatte, mit Dienstantritt am 1. April ernannt.

Im vergangenen Jahre wurde als Bibliothekar II. Klasse gewählt : Dr. *Hermann Grosser*, von Herisau, bisher beschäftigt im Bundesarchiv in Bern.

Zu einer einjährigen Lehrzeit wurden zugelassen : Herr *Willy von Tobel*, Dr. phil. von Oetwil am See (Zürich) und Frl. *Anne-Rose Brunshwig*, von Basel. Zu einem zweimonatigen Volontariat : Herr *Paul Chaix*, licencié ès lettres, von Genf. Zu einem Dreimonatigen Volontariat und zu anschliessender Ausführung ihrer Diplomarbeit : Frl. *Henriette von Ernst* von Muri bei Bern.

Am 2. April wird die *Ausstellung Neufforge* (Erstausgaben aus dem 15.-19. Jahrhundert, illustrierte Drucke, seltene Werke) eröffnet. Dauer bis 22. April. Eintritt frei. An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Basel, Schweizerisches Wirtschaftsarchiv

Der Basler Regierungsrat hat Herrn Dr. *Hans Zehntner*, bisher Bibliothekar der Universitätsbibliothek Basel, am 26. Febr. 1943 zum Bibliotheksvorsteher des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs gewählt.

Neuchâtel, Bibliothèque de la Ville

M. *Jean Rychner*, de Neuchâtel, licencié ès lettres classiques et porteur du diplôme d'archiviste-paléographe de l'École des chartes de Paris, jusqu'ici attaché à la Bibliothèque à titre provisoire, a été nommé Directeur-adjoint et est entré en fonctions au mois de janvier.
